

## 1. Allgemeines

Die Internetdienstleistungen der Your Personal Hoster GmbH (nachfolgend YoPeHo genannt) mit Sitz in Wardenburg, werden aufgrund der nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) erbracht, deren Einbeziehung in die jeweiligen Verträge aufgrund der Veröffentlichung im Internet mit dem Stand des Vertragsdatums erfolgt, womit sich der Kunde durch Vertragsabschluss einverstanden erklärt.

Änderungen dieser AGB werden 14 Tage nach deren Veröffentlichung auf <http://agb.yopeho.de> wirksam, sofern der Kunde den jeweiligen Änderungen nicht spätestens 14 Tage nach der Veröffentlichung widerspricht. YoPeHo setzt die Kunden per E-Mail-Rundschreiben von Änderungen an den AGB in Kenntnis. Alle Preise sind Endpreise inkl. der gesetzlichen MwSt. von derzeit 19% zzgl. ggf. anfallender Versandkosten.

## 2. Abschluss und Beendigung von Verträgen

Der Vertrag kommt auf Bestellung des Kunden entsprechend des festgelegten elektronischen Verfahrens unter Angabe der für den Vertragsabschluss erforderlichen Daten und der hierauf erfolgenden Vertragsannahme durch Übersendung einer Auftragsbestätigung per E-Mail durch YoPeHo zustande. Der Kunde erklärt mit Abgabe seiner Bestellung ausdrücklich, dass er voll geschäftsfähig ist.

Während der Laufzeit des Vertrages werden beide Seiten Adressänderungen unaufgefordert und unverzüglich dem Vertragspartner mitteilen.

Beide Seiten können den Vertrag aus wichtigem Grund fristlos in Textform kündigen, wenn der Partner trotz Abmahnung in Textform gegen wesentliche Vertragspflichten verstößt, insbesondere bei Verzug mit laufenden Zahlungen oder Mitteilung erforderlicher Daten. Danach ist YoPeHo zur sofortigen Sperrung bzw. Löschung des Accounts des Kunden berechtigt. Sollte YoPeHo den Account sperren, wird ein Sperrentgelt von 3,95 EUR pro Sperre und pro Entsperrung fällig.

Nach Ablauf der vereinbarten Mindestlaufzeit verlängert sich der Vertrag – sofern nicht anders beim Tarif auf unserer Internet-Präsenz vereinbart – um weitere 6 Monate, falls nicht ein Partner mit Frist von 14 Tagen (bei virtuellen oder dedizierten Servern 30 Tage) der Verlängerung widerspricht. Der Widerspruch kann zur Preiserhöhung erfolgen. Die Kündigung bedarf der Schriftform (Fax oder Post) und wird nach Erhalt von YoPeHo per E-Mail bestätigt. Mehrfache Verlängerung ist möglich. Im Falle vorzeitiger Kündigung erfolgt keine Erstattung vorausgezahlter Vergütung.

## 3. Preisänderungen

YoPeHo ist berechtigt, die laufenden Benutzergebühren angemessen zu erhöhen.

In jedem Fall angemessen ist eine jährliche Erhöhung um 10%. Die Erhöhung bedarf der Zustimmung des Kunden. Die Zustimmung gilt als erteilt, wenn der Kunde der Erhöhung nicht binnen 14 Tagen nach Zugang der Änderungsmitteilung widerspricht.

## 4. Vergütung

Die Vergütung wird gebildet aus einer Einrichtungsgebühr, sofern diese anfällt und laufenden Benutzergebühren. Bei Vorausleistung der Benutzergebühren kann einzelvertraglich die Einrichtungsgebühre erlassen werden. Die jeweilige Höhe der Preise ergibt sich aus den Antragsformularen.

Die Rechnungsstellung erfolgt in Textform nach Übermittlung der Zugangsdaten per E-Mail, bei Übernahme von 2,95 EUR Mehrkosten per Post; sichtbar beim Bestellvorgang. Die Vergütung ist sofort nach Rechnungsstellung fällig. Bei nicht fristgerechter Zahlung erfolgt eine postalische Mahnung. Hierbei wird eine Mahn- bzw. Bearbeitungsgebühr in Höhe von 6,45 EUR pro Mahnung fällig zzgl. Sperrentgelt und nach Zahlung ein Sperrentgelt. Bei Rücklastschriften wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 9,95 EUR erhoben (zzgl. der für YoPeHo angefallenen Bankgebühren), sofern der Kunde nicht nachweisen kann, dass die Rücklastschrift von YoPeHo zu verantworten ist.

## 5. Leistungsumfang

YoPeHo betreibt mehrere Webserver, die mit dem Internet verbunden sind. Im Rahmen von Webhosting- bzw. virtuellen oder dedizierten Server-Verträgen stellt YoPeHo dem Kunden Speicherplatz mit besonderen Leistungen (PHP, MySQL usw.) zur Verfügung. Der gesamte Leistungsumfang ergibt sich aus den jeweiligen Produkt-Details. Jedes weitere GB Traffic außerhalb der Trafficgrenze des Tarifs wird mit je 0,49 EUR berechnet. Bei Überschreitung des eingeräumten Speichervolumens ist YoPeHo berechtigt, dieses auf Nachweis gemäß den jeweils aktuellen Preislisten abzurechnen.

## 6. Verfügbarkeit

YoPeHo ist um eine möglichst vollständige Verfügbarkeit bemüht. Eine 100%ige Verfügbarkeit kann es nicht geben. YoPeHo bietet auf das Jahresmittel gesehen eine Verfügbarkeit von 99%, ausgenommen davon sind Zeiten, in denen die Anbindung aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von YoPeHo (höhere Gewalt, Drittverschulden) liegen, gestört ist (siehe auch "11. Haftungsbeschränkungen").

## 7. Inhalte von Internet-Seiten und virtuellen oder dedizierten Servern

1. Der Kunde ist für den Inhalt seiner Webseiten bzw. virtuellen oder dedizierten Server selbst verantwortlich und stellt YoPeHo von jeglichen Ersatzansprüchen Dritter in Zusammenhang mit der Veröffentlichung unzulässiger Inhalte frei.

2. Der Kunde ist verpflichtet, keine Inhalte auf seinen Internet-Seiten bzw. virtuellen oder dedizierten Servern zu veröffentlichen, die gegen geltendes Recht der Bundesrepublik Deutschland oder internationales Recht verstoßen; Inhalte, die gegen die guten Sitten und Rechte Dritter (Daten-, Urheber-, Namensschutz etc.) verstoßen.

YoPeHo übernimmt hierbei keine Prüfungspflicht.

3. Es ist strikt untersagt:

- Massenmails (Spam/Bulk) zu versenden
- Cracks, WareZ, oder ähnliche urheberrechtlich geschützte Dateien oder Programme, sowie IRC-Seiten/Online-Cheater-Seiten zu publizieren/anzubieten, außerdem ist die Verwendung bzw. Installation von IRC-Software (BNCs, Bots etc.) ausdrücklich untersagt
- ausschließliches Betreiben reiner Download-Seiten (vorgenanntes gilt ebenso für Verweise des Kunden [Links] auf Inhalte Dritter) mit Ausnahme bei dedizierten Servern

Erotische und/oder pornografische Inhalte werden nicht geduldet.

Bei Verstoß gegen vorstehende Verpflichtungen ist YoPeHo berechtigt, diese Seiten und Verweise sofort zu löschen und den Vertrag fristlos zu kündigen. Verstoßen die Internet-Seiten des Kunden gegen etwaige Rechte Dritter, gesetzliche Verbote, oder die guten Sitten, haftet der Kunde gegenüber YoPeHo auf Ersatz aller hieraus entstehenden direkten und indirekten Schäden, auch des Vermögensschadens. Er stellt YoPeHo im Innenverhältnis von etwaigen Ansprüchen Dritter, die auf Inhalte von Internet-Seiten bzw. virtuellen oder dedizierten Servern des Kunden zurückgehen, frei.

4. Im Falle einer sonstigen unsachgemäßen Nutzung durch den Kunden ist YoPeHo berechtigt, die Seiten des Kunden zu sperren, wenn durch dessen Einrichtung/Verwendung von/durch Scripten, Software etc. das Betriebsverhalten von Kunden-Servern gestört wird, oder dadurch mehr als ca. 20% der Systemleistung beansprucht werden, bzw. dadurch starke Beeinträchtigungen anderer Kunden-Accounts auftreten. Dies betrifft insbesondere die Installation von z. B. Chats. Die Einrichtung eines Chats ist nur mit vorheriger Genehmigung durch YoPeHo gestattet. Der Port 6667 ist bei allen YoPeHo-Servern gesperrt.

5. Es ist nicht gestattet, den bei YoPeHo gemieteten Speicherplatz weiterzuvermieten! Dies gilt nicht für Kunden, die ein Wiederverkäufer-Tarif oder virtuellen bzw. dedizierten Server besitzen.

## 8. Virtuelle und dedizierte Server

1. Ein virtueller bzw. dedizierter Server erfordert tiefreichende Kenntnisse zur Administration von Serversystemen. Als Server-Administrator ist der Kunde allein verantwortlich für die Sicherheit des Servers vor ungewollten Zugriffen und Manipulationen durch Dritte über das Internet.

2. YoPeHo hat keine reguläre Möglichkeit, den Inhalt des Servers zu bestimmen, insbesondere keinen administrativen Zugang zum System. Die virtuellen bzw. dedizierten Server-Tarife enthalten keinerlei Sicherungen durch externe Schutzsoftware. YoPeHo empfiehlt dem Kunden daher unbedingt, dass er selbst zuverlässige Schutzsoftware installiert und ständig auf dem neuesten Stand hält. Nicht oder nicht ausreichend gesicherte "offene" dedizierte Server sind eine willkommene Einladung zur missbräuchlichen Nutzung durch Hacker.

3. Der Betrieb offener Mail-Relays oder ähnlichen Systemen, über die z. B. Spam-Mails verbreitet werden können, berechtigt YoPeHo, den Server sofort vom Netz zu nehmen. Der Kunde wird YoPeHo unverzüglich informieren, sobald er Anhaltspunkte dafür hat, dass Dritte unbefugt seinen Server nutzen.

**9. Domains**

1. YoPeHo veranlasst nach Vertragsabschluss die Beantragung des gewünschten Domainnamens bei dem jeweils zuständigen Registrar (bei Top-Level Domains, z. B. .de, bei der DENIC). Es gelten bei der Registrierung ausschließlich die Richtlinien und Bestimmungen des Registrars. Da YoPeHo bei der Vergabe von Domains lediglich als Vermittler tätig wird, geht der Kunde Verträge mit Organisationen, wie z. B. der DENIC, direkt mit diesen ein.
2. YoPeHo hat keinerlei Einfluss auf die Vergabe und haftet nicht dafür, falls die beantragte Domain des Kunden nicht frei von Rechten und Ansprüchen Dritter sein sollte. Sollte ein beantragter Domainname bis zur Weiterleitung an den Registrar bereits vergeben sein, kann der Kunde einen anderen Domainnamen wählen, oder vom Vertrag zurücktreten.
3. Wird YoPeHo beauftragt, einen Providerwechsel (KK-Antrag) durchzuführen, so berechtigt die Ablehnung des KK-Antrags seitens des bisherigen Providers nicht den Rücktritt vom Vertrag!
4. YoPeHo ist berechtigt, die Domain des Kunden nach Beendigung des Vertrages zu löschen. Spätestens mit der Löschung verliert der Kunde alle Rechte aus der Registrierung der Domain.
5. Sollte seitens des Kunden eine Kündigung mit entsprechendem KK-Antrag ausgesprochen werden, ist seitens des Kunden dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Domain sofort an den neuen Anbieter übergeben wird. Sollte die Domain vier Wochen nach Vertragsende noch immer bei YoPeHo registriert und nicht seitens des neuen Anbieters übernommen worden sein, ist YoPeHo berechtigt, die Domain zum Laufzeitende entsprechend beim zuständigen Registrar löschen zu lassen.

**10. Datenschutz**

1. Die für die Einrichtung des Kunden-Accounts erforderlichen Daten des Kunden werden von YoPeHo streng vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.
2. Dem Kunden ist bekannt, dass Name und Adresse des Nutzungsberechtigten einer Domain in verschiedenen Internet-Datenbanken dauerhaft gespeichert werden und diese für jedermann einsehbar sind.

Daten des Kunden werden nach Vertragsende bei YoPeHo unverzüglich gelöscht und vernichtet. Der Kunde trägt das Risiko, dass Daten im Übertragungsweg des Internet möglicherweise ausgewertet oder abgehört werden können. Dem Kunden zugeteilte Login-Namen und Passwörter seines Accounts sind von diesem streng geheim zu halten. Er haftet für jeden Missbrauch, der aus einer unbefugten Nutzung der Zugangsdaten resultiert!

**11. Haftungsbeschränkungen**

1. YoPeHo übernimmt keine Haftung für Schäden, die aufgrund eines Serverausfalls, technischer Probleme, Datensicherheit oder Datenverlust entstehen, außer man kann ihr grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz nachweisen. Der Kunde ist für die Sicherung seiner Daten selbst verantwortlich.
2. Leistungsausfälle aufgrund höherer Gewalt, die die Leistungserbringung von YoPeHo erschweren oder unmöglich machen, hierzu gehören u. a. Streik, der Ausfall von Kommunikationsnetzen, sonstige technische Probleme, oder Störungen im Bereich von Drittbetrieben, befreien YoPeHo von der Leistungspflicht.
3. Der Kunde stellt YoPeHo diesbezüglich von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei. Schadensersatz ergibt sich bei nicht durch YoPeHo zu verantwortenden Ausfällen nicht. YoPeHo haftet ebenfalls nicht für evtl. entgangenen Gewinn.
4. Bei vorgenannten, nicht durch YoPeHo zu vertretenden Ausfällen erfolgt keine Erstattung von Entgelten. Ansonsten werden Ausfallzeiten nur dann erstattet, wenn YoPeHo den Fehler grob fahrlässig oder vorsätzlich verschuldet hat und der Ausfallzeitraum mehr als 5 Werktage beträgt.
5. Der Kunde stellt YoPeHo von Haftungsansprüchen Dritter, die durch einen von dem virtuellen oder dedizierten Server des Kunden vorgenommene rechtswidrige Handlung entstehen, frei.

**12. Schlussbestimmungen**

1. Auf Verträge, die auf Grundlage dieser Geschäftsbedingungen geschlossen werden, findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung.
2. Zugesicherte Eigenschaften müssen von YoPeHo schriftlich, per Fax oder auf dem Postweg bestätigt werden.
3. Mit kaufmännischen Kunden ohne Gerichtsstand im Inland wird der Gerichtsstand Oldenburg für sämtliche wechselseitigen Ansprüche aus dem Vertrag vereinbart. Im Übrigen sind die Pflichten des Kunden zur Datenmittlung und Zahlung in Wardenburg am Geschäftssitz von YoPeHo zu erfüllen, wo auch diese sämtliche Dienstleistungen für den Kunden erbringt.

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so werden die restlichen Bestimmungen hiervon nicht berührt. Die Vertragspartner verpflichten sich in einem derartigen Fall, eine wirksame Bestimmung an die Stelle der unwirksamen Bestimmung zu setzen, die den Sinn und Zweck der zu ersetzenden Bestimmung und dem Vertrag insgesamt entspricht. Entsprechendes gilt auch für die Unvollständigkeit dieser Bestimmungen.